

Jugend- und Verbandsarbeit aus der Perspektive der nordrhein- westfälischen Chorverbände

Prof. Dr. Hans Frambach

Vortrag am 20.08.2006

Landesmusikakademie NRW

Gliederung

- 1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit**
- 2. Institutionen der Aus- und Fortbildung in der BRD und NRW unter besonderer Berücksichtigung des Laienmusizierens**
- 3. Wie viele Chöre, Orchester und Ensembles gibt es?**
- 4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen**
- 5. Mitgliedschaft eines Chores in einem Chorverband**
- 6. Teilnahme an Wettbewerben**

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Arbeits- und Lebenswelt sind in Bewegung geraten. Was lange als „Normalität“ der Lebensverhältnisse, Lebensformen, Daseinsentwürfe sowie als „typische Strukturen“ von Arbeit, Beschäftigung und Beruf in unserer Gesellschaft galt, scheint aufgeweicht.
- Im schulischen Bereich ist dies bspw. in einer wachsenden Nachfrage nach ganztäglicher Betreuung sichtbar – Stichwort „Offene Ganztagsgrundschule“, zu dem auch die Landesmusikakademie Vorschläge und Angebote unterbreitet hat.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Zu den auffälligsten gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte zählt zweifellos für viele Menschen der gestiegene Umfang an „freier“ Zeit → Wertewandel, Risiko- und Erlebnisgesellschaft usw.
- Insbesondere bei vielen Jugendlichen hat der Begriff der freien Zeit einen bitteren Beigeschmack bekommen, wenn sie nach der Schule keinen Ausbildungsplatz finden oder im Anschluss an die Schule nicht im Beruf übernommen werden, oder nach wenigen Jahren Berufsleben, den Beruf wechseln, vielleicht auch friktional arbeitslos sind.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Es ist die Bildung, die Ausbildung, die Fort- und Weiterbildung, die Anpassung an sich verändernde Bedingungen und Anforderungen, die den Schlüssel zur Lösung vielfältiger Probleme bietet.
- Eine mögliche Form der Ausbildung haben Sie mit der Absolvierung der C-Ausbildung hier in der Landesmusikakademie in Heek wahrgenommen.
- Nicht zu vergessen: Diese Ausbildung kann nicht nur das Berufsleben, sondern auch die Freizeit sinnvoll mitgestalten und bereichern (im Nachhinein hat das Ganze vielleicht sogar Spaß gemacht).

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Ein spezifisches Thema sind ist die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Solche Jugendlichen bewegen sich oftmals zwischen zwei Kulturen, innerhalb derer sie klarkommen müssen – dem Wunsch nach Zugehörigkeit und Akzeptanz ist auch hier Rechnung zu tragen. Bezogen auf die Musik führt der Deutsche Musikrat aus:

„Jedes Kind muss, unabhängig seiner sozialen und ethnischen Herkunft, die Chance auf ein qualifiziertes und breit angelegtes Angebot musikalischer Bildung erhalten, das die Musik anderer Ethnien einschließt.“

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Der DMR konkretisiert:

„Dazu gehören zwei Stunden Musikunterricht pro Woche in allen Schularten und für alle Jahrgangsstufen genauso wie das Nachfrage deckende Angebot der Musikschulen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich des Laienmusizierens.“

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Musikalische Bildung fängt nicht erst in den Schulen, sondern bereits im Kindergarten und bei der elterlichen Erziehung an, und setzt voraus, dass
 - die Träger von Eltern-Kind-Kursen Angebote musikalischer Frühförderungen in ihre pädagogischen Konzepte einbeziehen,
 - in den Kindergärten und Kindertagesstätten Musizieren, Singen und Bewegung selbstverständlich zum regulären Tagesablauf gehören,
 - in der Grundschule in dem alltäglichen Unterricht Musizieren, Singen und Bewegung zum schulischen Alltag gehören,
 - im Rahmen der Öffnung von Schulen Kooperationspartner verstärkt Musik in den Lebensalltag der Schulen bringen und Verbindungen zum kulturellen Umfeld schaffen.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- All diese Ziele sind Gegenstand der Kulturarbeit in ihren verschiedenen Ausprägungen – eine Ausprägung ist die Musik, mit der ich mich heute ausschließlich beschäftigen will.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Nicht jeder hat die Möglichkeit, von der Fähigkeit ganz zu schweigen, ein Musikstudium aufzunehmen. Nicht jeder Mensch muss Musiker oder Künstler sein.
- Worum es geht, ist die Chancengerechtigkeit für die musikalische Bildung; alle Kinder müssen die gleichen Möglichkeiten haben, ihre musikalischen Fähigkeiten und Vorstellungen entwickeln zu können, unabhängig von den finanziellen Bedingungen des Elternhauses. Dies ist für den mathematisch und naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Bereich selbstverständlich – diese Bereiche sind in den Schulen weitaus stärker und breiter systematisiert vorhanden als der künstlerische Bereich.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit



- Nicht minder bedeutsam zum Erreichen dieses Ziels sind die breit gestreute regionale Präsenz qualifizierter Ausbildungsmöglichkeiten und die gegenseitige Akzeptanz. Dies gilt für alle Berufsfelder, besonders aber auch für den künstlerischen Bereich.
- Um nur ein Beispiel zu nennen: Gerade für Sie als Absolventinnen und Absolventen der C-Lehrgänge eröffnet sich im Zuge der veränderten Rahmenbedingungen zur „Offenen Ganztagsgrundschule“ die Möglichkeit, als Lehrerinnen und Lehrer tätig zu sein.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- **Veränderte Rahmenbedingungen bedeuten:**
 - ein neuer Bildungsplan,
 - die Entwicklung ein spezifischen Schulcurriculums, das vorsieht, in bestimmtem Umfang zusätzliche Lernangebote zu entwickeln, die durchaus deutlich anders gestaltet sein können als die normale Unterrichtsarbeit, also auch in Kompaktform, außerhalb der normalen Unterrichtszeiten, an Problem- und Bedürfnislagen der jeweiligen Schülerschaft orientiert, lokale Gegebenheiten, Einrichtungen und Kooperationspartner berücksichtigend.

1. Aktuelle Fragen, Ziele, Lösungsansätze der Jugend- und Verbandsarbeit

- Ich möchte nicht zu speziell werden und Sie nicht über Möglichkeiten unterrichten, die Sie als Betroffene wohl besser kennen als ich.
- Ich möchte vielmehr zur Frage übergehen, welche Möglichkeiten der künstlerischen und insbesondere musikalischen Aus- und Fortbildung des künstlerischen und musikalischen Engagements es in der Bundesrepublik Deutschland und speziell in Nordrhein Westfalen gibt? (← Erwartungen des LMR an mich)



2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung nach der Unterscheidung des Deutschen Musikrates

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung nach der Unterscheidung des Deutschen Musikrates

- Allgemein bildende Schulen mit dem Schwerpunkt Musik
- Musikschulen im VdM
- Sonstige Musikschulen
- Konservatorien, Fachakademien, Kirchenmusikschulen und –hochschulen
- Musikhochschulen
- Universitäten, Gesamt- und Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen
- Spezialausbildungsstätten für Musikberufe
- Staatliche Institute für Lehrerfortbildung
- Fortbildungseinrichtungen für Jugend- & Erwachsenenbildung
- Sonstige Aus- & Fortbildungseinrichtungen

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: Bereiche I-VI

- I. Verbände, Vereinigungen und Gesellschaften (18 Beispiele aus 60)
- II. Musikschulen (VdM)
- III. Sonstige Musikschulen
- IV. Jugendorchester, -ensembles und –chöre auf internationaler Ebene, Bundes- und Länderebenen (Beispiele aus 136)
- V. Fortbildungseinrichtungen für musikalische Jugend- und Erwachsenenbildung (Beispiele aus 23 Einrichtungen)
- VI. Sonstige Aus- und Fortbildungseinrichtungen (Beispiele aus 75 Einrichtungen)

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: I. 18 Beispiele aus 60 Verbänden, Vereinigungen und Gesellschaften

1. Allgemeiner Cäcilien-Verband für Deutschland (ACV Deutschland)
2. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände e.V. (ADC)
3. Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC)
4. Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. (AMJ) - Deutsche Föderation junger Chöre und Instrumentalgruppen e.V.
5. Bing! Barbershop in Germany e.V. - Deutscher Verband zur Pflege der Barbershop-Musik
6. Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V. (BDB)

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: I. 18 Beispiele aus 60 Verbänden, Vereinigungen und Gesellschaften

7. Bund Deutscher Zupfmusiker e.V. (BDZ)
8. Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V. (BDLO)
9. Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V. (BDO)
10. Deutscher Bundesverband der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge e.V.
11. Deutscher Chorverband e.V. (DCV)
12. Europa Cantat - Europäische Föderation Junger Chöre e.V. (EC - EFJC)

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: I. 18 Beispiele aus 60 Verbänden, Vereinigungen und Gesellschaften

13. Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e.V.
14. Il canto del mondo - Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskultur des Singens e.V.
15. Internationaler Chorleiterverband e.V. (ICV)
16. Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC)
17. Internationaler Chorleiterverband e.V. (ICV)
18. WWorld Association for Symphonic Bands and Ensembles (WASBE)

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: II. Musikschulen (VdM) und III. sonstige Musikschulen

- Es gibt 942 Musikschulen, die dem Verband der Musikschulen (VdM) angeschlossen sind.
- Es gibt fast 282 sonstige Musikschulen. Dazu gehören Jugendkunstschulen mit Musikanteil, private Musikschulen, spezialisierte Ausbildungsinstitute (z.B. für Jazz, Rock und Pop, für einzelne Instrumente oder Instrumenten-Gruppen) und Unterrichtsstätten, die in enger Verbindung mit Firmen des Musikhandels stehen.

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: IV. Beispiele aus 136 Jugendorchestern, -ensembles und -chöre

- **Internationale Ebene**

- Interregionales Jugendorchester
- Junges Klangforum Mitte Europa
- Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie e.V.
- World Youth Choir (WYC) - (Weltjugendchor)
- Philharmonie der Nationen
- Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals
- Europa Philharmonie
- European Union Baroque Orchestra (EUBO)
- Jugend-Harmonie-Orchester der Europäischen Union
- The European Jazz Youth Orchestra (EJYO)
- Deutsch-Französisches Jazz Ensemble (DFJE)
- Deutsch-Polnisches Jugendorchester

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: IV. Beispiele aus 136 Jugendorchestern, -ensembles und -chöre

● Bundesebene

- Junge Deutsche Philharmonie - Bundesstudentenorchester e.V.**
- Bundesjugendorchester (BJO) - Nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland**
- Deutsche Streicherphilharmonie**
- Bundesjazzorchester (BuJazzO) - Das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland**
- German Jazz Orchestra e.V.**
- Deutscher Kammermusikurs "Jugend musiziert"**

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: IV. Beispiele aus 136 Jugendorchestern, -ensembles und -chören

- **NORDRHEIN-WESTFALEN**
 - JugendJazzOrchester Nordrhein-Westfalen
 - JugendZupfOrchester Nordrhein-Westfalen
 - Junge Kammerphilharmonie Nordrhein-Westfalen
 - JungeBläserPhilharmonie Nordrhein-Westfalen
 - LandesJugendAkkordeonOrchester Nordrhein-Westfalen
 - LandesJugendChor Nordrhein-Westfalen
 - LandesJugendEnsemble für Neue Musik NRW
 - LandesJugendOrchester Nordrhein-Westfalen
 - LandesJugendPerkussionsEnsemble SPLASH - Projektensemble

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: V. Beispiele aus 23 Musik-Akademien

- **Musikakademie Altensteig**
- **Bayerische Musikakademie Hammelburg**
- **Landesmusikakademie Niedersachsen**
- **Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen - "Burg Nienborg", Heek**
- **Musikakademie Blasmusikverband Baden-Württemberg, Kürnbach**
- **Bayerische Musikakademie Marktoberdorf (BMM)**
- **Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung e.V.**
- **Landesmusikakademie Hessen, Schlitz**
- **Bundesakademie für musikalische Jugendbildung e.V., Trossingen**
- **Musikakademie Schloss Weikersheim**
- **Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.**

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: VI. Beispiele aus 75 sonstigen Aus- und Fortbildungseinrichtungen

- **Bei diesen „sonstigen Aus- und Fortbildungseinrichtungen“ handelt es sich um Organisationen, die sich die Aus- und Fortbildung, teilweise Studienvorbereitung und wissenschaftliche Forschungsarbeit, aber auch die Spezialisierung, z. Bsp. für alte Musik, zur Aufgabe gemacht haben. Beispiele sind:**

2. Institutionen der musikalischen Aus- und Fortbildung – Laienmusik: VI. Beispiele aus 75 sonstigen Aus- und Fortbildungseinrichtungen

- **Akademie für Alte Musik in Württemberg e.V., Altdorf/Böblingen**
- **Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen, Bad Klosterlausnitz**
- **Europäische Opern Akademie, Bergisch Gladbach**
- **Orchesterzentrum NRW, Dortmund**
- **Forum Artium - Norddeutsches Studienzentrum für musische Bildung und Alte Musik, Georgsmarienhütte**
- **Internationales Opernstudio Nürnberg**
- **Verein Musiktherapie Rendsburg und Umgebung e.V. - Musiktherapie Institut, Rendsburg**
- **Internationale Bachakademie Stuttgart**
- **Rabine-Institut für funktionale Stimmpädagogik, Walheim/Neckar**

» Orchester, Ensembles, Chöre und Musizierende im Laienbereich 2005

Bereich*	Orchester Chöre Ensembles	aktive In- strumenta- listen bzw. Sänger	darunter Kinder und Jugendliche ¹		Mitglieder insgesamt (aktive und fördernde)
			absolut	%	
Instrumentales Laienmusizieren insgesamt²	29.505	739.516	455.120	61,5	1.638.889
weltlich insgesamt	23.304	639.516	422.120	66,0	1.538.889
Blasorchester und Spielmannszüge	18.305	495.109	319.763	64,6	1.361.872
Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände	18.150	488.000	317.200	65,0	1.350.000
Deutscher Bundesverband der Spielmanns(-)züge	155	7.109	2.563	36,1	11.872
Akkordeonorchester	3.500	100.000	80.000	80,0	120.000
Deutscher Harmonika-Verband	3.500	100.000	80.000	80,0	120.000
Zupforchester, Zithermusikgruppen	750	15.300	6.850	44,8	27.500
Bund Deutscher Zupfmusiker	680	13.500	6.000	44,4	25.500
Deutscher Zithermusik-Bund	70	1.800	850	47,2	2.000
Sinfonie- und Streichorchester	749	29.107	15.507	53,4	29.517
Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester	556	18.100	4.500	24,9	18.100
AG Jugendorchester der Jeunesses Musicales Deutschland	193	11.007	11.007	100,0	11.417
kirchlich insgesamt	6.201	100.000	33.000	33,0	100.000
Posaunenchöre	6.201	100.000	33.000	33,0	100.000
Posaunen- und Jugendwerke der evangelischen Landeskirchen	6.201	100.000	33.000	33,0	100.000
Vokales Laienmusizieren insgesamt³	48.441	1.352.972	285.198	21,1	2.387.456
weltlich insgesamt	22.278	703.912	115.338	16,4	1.738.396
Deutscher Chorverband	21.657	666.619	100.953	15,1	1.694.566
Verband Deutscher KonzertChöre	383	21.263	3.182	15,0	25.726
Arbeitskreis Musik in der Jugend	238	14.280	10.353	72,5	16.604
Internationaler Arbeitskreis für Musik	-	1.750	850	48,6	1.500
kirchlich insgesamt	26.163	649.060	169.860	26,2	649.060
Allgemeiner Cäcilien-Verband	16.258	400.420	100.270	25,0	400.420
darin enthalten: Deutscher Chorverband Pueri Cantores	314	12.100	12.100	100,0	12.116
Verband evang. Kirchenchöre (Stand: 2002)	9.905	248.640	69.590	28,0	248.640
Musikschulen³	21.482	893.538	834.188	93,4	893.538
Privater Musikunterricht ⁴	k.A.	380.000	371.640	97,8	380.000
Volkshochschulen ⁵ (Kurse im instrumentalen und vokalen Bereich, Ensemblespiel)	k.A.	94.851	16.978	17,9	94.851
Rock-, Pop-, Jazz- und Folkloregruppen ⁶	50.000	500.000	250.000	50,0	500.000
Allgemein bildenden Schulen ⁷ (42.500 Schulen)	k.A.	866.000	866.000	100,0	866.000
Laienmusizieren insgesamt	149.428	4.826.877	3.079.124	63,8	6.760.734

3. Wie viele Chöre, Orchester und Ensembles gibt es?

* In Klammern die entsprechenden Verbände und sonstigen übergeordneten Zusammenschlüsse.

- 1 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene i.d.R. bis 25 Jahre entsprechend der Abgrenzung des Bundesjugendplans, in einigen Fällen bis zum Alter von 21 Jahren bzw. 27 Jahren entsprechend der internen Abgrenzung der einzelnen Verbände.
- 2 Angaben der Verbände nach jeweils aktuellem Datenstand.
- 3 Statistisches Jahrbuch der Musikschulen in Deutschland 2005, hrsg. vom Verband deutscher Musikschulen, Bonn 2006.
- 4 Schätzungen und Hochrechnungen unter Hinzuziehung der Angaben von Fachverbänden. Nach vorsichtigen Schätzungen des DTKV werden von den Mitgliedern des Verbandes ca. 180.000 Musikschüler unterrichtet; der bdpm zählt in seinen Mitgliederschulen rund 100.000 Schülerinnen und Schüler. Über die sonstigen Privatschüler (geschätzt mindestens 100.000) liegen keine Angaben vor.
- 5 Volkshochschulstatistik. Arbeitsjahr 2004, hrsg. vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Frankfurt/Main 2005.
- 6 Schätzungen und Hochrechnungen unter Hinzuziehung der Angaben von Fachverbänden.
- 7 Hochrechnung auf der Basis von Mitteilungen der Kultusministerien Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in freiwilligen Chor-, Orchester- und Ensemble-Arbeitsgemeinschaften lag in diesen Ländern zwischen 3% und 15%. Bei der Hochrechnung auf das Bundesgebiet (Basis: 9,6 Mio. Schüler an allgemein bildenden Schulen) wurde ein Anteil von 9% zugrunde gelegt.

Hinweis: Zu berücksichtigen ist, dass zahlreiche Instrumentalisten und Sänger nicht nur in einem, sondern in mehreren Ensembles musizieren. Eine Berechnung des Anteils an Doppel- und Mehrfachmitgliedschaften, in denen sich gleichzeitig ein besonders starkes Engagement im Bereich des Laienmusizierens ausdrückt, ist aufgrund der verfügbaren Daten nicht möglich. Andererseits gibt es zahlreiche Orchester, Ensembles, Chöre und solistisch Musizierende außerhalb des hier dargestellten organisierten Bereichs, über deren Anzahl keine Informationen vorliegen.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikrat.*

Stand: 18.05.2006

3. Wie viele Chöre der ADC gibt es?





» Chöre und Mitglieder in den Chorverbänden der ADC¹ 2005

Chorverband	Chöre	aktive Mitglieder	darunter Kinder und Jugendliche ²		Mitglieder insgesamt (aktive und fördernde)
			absolut	%	
Vokales Laienmusizieren insgesamt	48.441	1.352.972	285.198	21,1	2.387.456
weltlich insgesamt	22.278	703.912	115.338	16,4	1.738.396
Deutscher Chorverband	21.657	666.619	100.953	15,1	1.694.566
Verband Deutscher KonzertChöre	383	21.263	3.182	15,0	25.726
Arbeitskreis Musik in der Jugend	238	14.280	10.353	72,5	16.604
Internationaler Arbeitskreis für Musik	-	1.750	850	48,6	1.500
kirchlich insgesamt	26.163	649.060	169.860	26,2	649.060
Allgemeiner Cäcilien-Verband	16.258	400.420	100.270	25,0	400.420
darin enthalten: Deutscher Chorverband Pueri Cantores	314	12.100	12.100	100,0	12.116
Verband evangelischer Kirchenchöre Deutschlands	9.905	248.640	69.590	28,0	248.640

¹ Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände.

² Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene i.d.R. bis 25 Jahre entsprechend der Abgrenzung des Bundesjugendplans, in einigen Fällen bis zum Alter von 21 Jahren bzw. 27 Jahren entsprechend der internen Abgrenzung der einzelnen Verbände.

Quelle: *Zusammengestellt vom Deutschen Musikrat nach Angaben der Chorverbände.*



4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Der LMR ist der Dachverband auf Landesebene für alle Bereiche der Musik.
- Ziel des LMR ist die Einwirkung auf die öffentliche Meinung, die Erziehung und die Gesetzgebung, um der Musik eine ihrer gesellschaftlichen Bedeutung entsprechende Stellung zu sichern und die Grundlagen für eine Weiterentwicklung der Musikkultur zu schaffen.

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Zu den Aufgaben des LMR zählen
 - die Interessenvertretung in bildungs- und kulturpolitischen Fragen
 - die aktive Betreuung der Nachwuchsarbeit und des Laienmusizierens
 - fachkundiger Ansprechpartner für das Landesparlament und der Landesregierung in musikalischen Fragen
 - Auftragsverwaltung von Projekten im Musikbereich; auch für die Staatskanzlei
 - Verbindungsstelle zu den zuständigen Musikorganisationen
 - Träger der Landesjugendensembles sowie der landesweiten Jugendmusikwettbewerbe.
 - Herausgabe von Publikationen, wie LMR aktuell, Tonträger wie die CD-Reihe „MuSIEca – Junge Solistinnen in NRW“.

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Die sieben in der Trägerschaft des LMR NRW stehenden nordrhein-westfälischen Jugendensembles vereinen den besonders begabten musikalischen Nachwuchs und stellen somit eine Anschlussmaßnahme von "Jugend musiziert" dar.
 1. Landesjugendorchester
 2. Landesjugendkammerorchester
 3. JugendJazzOrchester
 4. JungeBläserPhilharmonie
 5. Jugendakkordeonorchester
 6. Jugendzupforchester
 7. LandesJugendChor NRW

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Diese sieben Jugendensembles kommen jährlich zu ca. 3-4 Arbeitsphasen zusammen – die Landesmusikakademie Heek ist hier **der** Probenstandort –, um mit namhaften Dozenten neue Konzertprogramme zu studieren, die dann anschließend nicht nur auf Tourneen durch NRW gespielt werden, sondern die Ensembles auch in andere Bundesländer und ins Ausland führen.

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- **Der LMR ist Träger folgender landesweiter Wettbewerbe:**
 1. **Jugend musiziert NRW**
 2. **Jugend jazzt NRW**
 3. **Jugend komponiert NRW**
 4. **Jugend singt NRW**
 5. **DTKV-Landeswettbewerb Gesang NRW**
 6. **folk & world music**
 7. **Rock it**
 8. **Schulen musizieren NRW**
 9. **Landeschorwettbewerb NRW**
 10. **Landesorchesterwettbewerb NRW**

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Die Mitglieder des LMR NRW sind in 4 Arbeitsgemeinschaften unter dem derzeitigen Vorsitz von Prof. Dr. Werner Lohmann organisiert:
- AG 1: Musik in Erziehung, Ausbildung und Forschung (Vors. Dr. Walter Lindenbaum)
- AG 2: Musik in der Jugend (Vors. Prof. Werner Rizzi)
- AG 3: Musik im Laienbereich (Vors. Arnd Bolten)
- AG 4: Musik in Beruf, Medien und Wirtschaft (Vors. Peter Tonger)

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Von diesen vier Arbeitsgemeinschaften hebe ich die AG 3, Musik im Laienbereich, heraus.
- Der Grund: Ich bin als Vertreter der AG 3 hier, um einen Vortrag aus Sicht der dieser AG angehörigen Verbände zu halten.
- Die AG 3 ist der Zusammenschluss der insgesamt 14 Vokal- und Instrumentalverbände mit ca. einer Million Mitgliedern. Die 14 Verbände sind:

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

1. AG der Diözesan-Cäcilienverbände in NRW
2. Blasmusikverband Nordrhein-Westfalen
3. Bund Deutscher Liebhaberorchester e.V.
4. Bund Deutscher Zupfmusiker – Landesverband NRW e.V.
5. Deutscher Harmonikaverband e.V. – Landesleitung Nordrhein-Westfalen
6. Deutscher Zithermusikbund e.V. – Landesgruppe NRW
7. Landeschorverband NRW (ehemals DAS NRW) im Deutschen Chorverband
8. Landesfeuerwehrverband NRW
9. LandesMusikVerband NRW 1960 e.V.; Fachverband für Spielmanns-, Fanfaren- und Blasmusik e.V.
10. Landesverband evangelischer Kirchenchöre im Rheinland
11. Sängerbund NRW (ehemals DSB NRW) im Deutschen Chorverband
12. Verband Deutscher Konzertchöre e.V.
13. Verband Ostdeutsche Chormusik NRW e.V.
14. Volksmusikerbund NRW e.V.

4. Landesmusikrat Nordrhein Westfalen

- Das Angebot der AG Laienmusik umfasst die
 1. Förderung und Weiterbildung von aktiven Musikern, Dirigenten und Vorstandsmitgliedern
 2. Laienmusikwettbewerbe in NRW: Das sind der Orchesterwettbewerb NRW, der Chorwettbewerb NRW und Wettbewerbe in den Fachverbänden.
- Bildungsstätte ist die Landesmusikakademie NRW, Heek
- Neben einer Vielzahl von Einzelprojekten gibt es die wiederkehrende Veranstaltungen wie die Verleihung der Zelter-/Pro musica-Plaketten sowie Instrumental- und Chorfestivals.



5. Mitgliedschaft in einem Chorverband

5. Mitgliedschaft in einem Chorverband

- Die meisten von Ihnen haben den bzw. die C-Lehrgänge wahrscheinlich absolviert, um eine fundierte Qualifikation für die Leitung von Chören zu erhalten.
- Als Leiterin/Leiter eines Chores wird sich irgendwann die Frage stellen: Was bringt es dem Chor, sich einem der Chorverbände anzuschließen, oder, falls Ihr Chor bereits Mitglied in einem Verband ist: Warum sind wir noch drin, was bringt das eigentlich?
- Erfahrungsgemäß fallen die Antworten auf diese Fragen meist sehr dürftig aus und reduzieren sich in aller Regel auf den Hinweis des gewährten Versicherungsschutz, der im Ernstfall im Übrigen nicht ohne Schwierigkeiten durchzusetzen ist.

5. Mitgliedschaft in einem Chorverband Was sind die Vorteile?

1. Auftrittsmöglichkeiten
2. Arbeitshilfen und Beratungen in Fragen des Vereinsrechts und der steuerlichen Behandlung
3. Ausbildungen, wie Sie sie absolviert haben
4. Ausbildungen zu Stimmführern
5. Beratungssingen als Qualifizierungsmaßnahmen für Chöre
6. Chorbegegnungen auf Beratungssingen, Leistungssingen, Wettbewerben, Freundschaftssingen etc.
7. Ehrungen für Sängerinnen, Sänger und Chöre
8. Förderung von Leistungschören
9. Fortbildungen für Sängerinnen und Sänger, Chorleiter, Vorstände
10. GEMA – teilweise Kostenübernahme für Konzerte

5. Mitgliedschaft in einem Chorverband Was sind die Vorteile?

11. Informationen rund um das Chorwesen
12. Kontaktpflege zu Presse, Rundfunk, Fernsehen, Politik
13. Kooperationen mit anderen Verbänden und Organisationen (Landesmusikrat, Landesmusikschule Heek etc.)
14. Leistungssingen und Wettbewerbe
15. Literaturseminare und -datenbank
16. Marketing als Instrument für Chöre und Orchester
17. Nachwuchsförderung
18. Notenspenden für neue Chöre oder im Rahmen von Festivals
19. Vermittlung von Sängerinnen und Sängern, Chor- oder Orchesterleitern
20. Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz)

6. Teilnahme an Wettbewerben

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Warum sollte ein Chor an Wettbewerben und Leistungssingen teilnehmen?
- Nicht die vom Landesmusikrat NRW getragenen Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“, „Jugend singt“ oder „Rock it“ stehen im Vordergrund – hier geht es um solch hohe Qualifikationsstufen, die nur die allerwenigsten Chöre erreichen.
- Es geht mir um die große Zahl von Wettbewerben, die von den einzelnen Chor- und Orchesterverbänden angeboten und durchgeführt werden.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Leistungssingen im LC NRW → Titel „Leistungschor der Stufe I, II, oder III).
 - Jury von drei Gutachtern erscheint zu angemeldeten Konzert des Chores, von dem dreißig Minuten entlang verschiedener Kriterien bewertet werden.
 - Je nach Stufe wird eine Urkunde ausgehändigt sowie die Berechtigung erworben, für drei Jahre eine jährliche Geldleistung zu beziehen.
 - Nach drei Jahren kann sich der Chor dann erneut für ein Leistungssingen anmelden.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Leistungssingen im Sängerbund NRW → Titel „Meisterchor der **Kategorie C** (vormals Stufe I), **B** (II) und **A** (III).
- Leistungssingen der unterschiedlichen Stufen in jeweils eigenen Festivals.
- Darüber hinaus bietet der SB NRW einen Volksliederwettbewerb, das sog. **Zuccamaglio-Festival**, und für die nicht-klassischen Chöre das **Sing und Swing-Festival** an.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Andere Chorverbände führen keine eigenen Wettbewerbe durch, nehmen aber an vielen der national und international ausgeschriebenen Wettbewerbe teil.
- Die finanziellen Zuschüsse werden meist als das wichtigste Kriterium genannt, warum ein Chor an einem Wettbewerb teilnehmen sollte.
- Es gibt allerdings eine Vielzahl anderer (und wichtigerer Gründe) für eine Wettbewerbsteilnahme.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Der Chor arbeitet auf ein Ziel hin, wobei alle Chormitglieder am selben Strang ziehen.
- Exzellente Möglichkeit, intensiv und genau an wenigen Stücken zu arbeiten → Qualitätssteigerung:
 - Interpretation des Textes und der Musik
 - Intonation
 - Dynamik
 - „gemeinsames Hören“

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Extrembeispiel: Der deutsche Barbershopmusik-Verband, BinG!. Bei den in Deutschland alle zwei Jahre durchgeführten Wettbewerben werden von einem Chor lediglich zwei Stücke gesungen, und meist bereiten sich die Chöre mindestens ein Jahr lang auf ausschließlich diese beiden Stücke vor.
- Das Repertoire ist dann zwar in den ersten Jahren sehr klein, die Qualität aber umso höher. → Grund für die relativ hohe Qualität der 10 oder 12 Barbershopchöre, die es insgesamt in Deutschland gibt.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Allgemeiner ausgedrückt: Die an den Wettbewerbsstücken neu hinzu gewonnenen Erkenntnisse und das Können wirken sich auch auf andere Stücke enorm positiv aus.
- Die Motivation, möglicherweise vorne, unter den Besten zu stehen, auch wenn es faktisch vielleicht nicht eintreten mag, reizt ungemein und führt zu „wahren“ Leistungen.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Alleine durch die intensive Vorbereitung auf einen Wettbewerb verbessert sich der Chor in jedem Fall, und dies unabhängig davon, welchen Platz er bei einem Wettbewerb erzielt hat.
- Aus objektiver Perspektive lässt sich ohne Übertreibung sagen, dass selbst ein letzter Platz den Chor zu einem Gewinner macht.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Mit der Aussicht auf einen Wettbewerb ist jedes Chormitglied bestrebt, sein Bestes zu geben – schließlich möchte niemand schlecht dastehen. Dies gibt ihnen als Chorleiterin oder Chorleiter eine ganz andere Handhabe, vom Chor Leistung einzufordern und diszipliniert zu arbeiten.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Die beurkundete Leistung und der Titel eines „Leistungschores“ oder „Meisterchores“ steigern bei vielen Sängerinnen und Sängern das Selbstvertrauen und führen zur Anerkennung seitens Dritter.
- Erworbene Titel und offizielle Anerkennungen können werbewirksam eingesetzt werden.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Wettbewerbe sind wunderbares Mittel, mit anderen in Kontakt zu treten → „gemeinsames Erleben“. Man trifft sich unter Gleichgesinnten, d.h. Menschen, die gerne singen, ihr Bestes geben und andere übertreffen wollen.
- Man lernt viel auf Wettbewerben. Man hört, wie andere eine Idee umsetzen, interpretieren, was andere und man selbst falsch und richtig macht. Man erhält Hinweise auf das Repertoire, über das, was „derzeit so gesungen wird“; und bei Wettbewerben treffen sich in aller Regel die Besten der Szene.

6. Teilnahme an Wettbewerben

- Schließlich: Sich mit Gleichgesinnten zu messen, in einem Streit, in dem es ja letztlich um nichts Lebensentscheidendes geht, ist nicht nur ungemein lehrreich, es macht auch Spaß.
- Ich fasse zusammen, wenn man wirklich ambitioniert ist, seine Qualität verbessern und nach vorne kommen will, ist für einen Chor die Teilnahme an einem Wettbewerb ein unbedingtes Muss.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**